

zum NEUEN JAHR 2016

der mond lugt durch die fensterritzen
steht rund und fahl am firmament
er sieht mich schweissgebadet sitzen
im bett, statt ruhig eingepennt

die schmerzen ziehen durch die glieder
und hemmen meiner träume lust
sie martern mich oft nächstens wieder
ich wach dann auf und habe frust

hatt meist geträumt vom liebesbett
streck grad die arme zum umschlingen
doch diesmal war`s nicht halb so nett
ich träumt von völlig and`ren dingen:

es klirrt der frost, da schneits von oben
da treff ich mich mit nachbarsmann
die weisse pracht wird weggeschoben
ein jeder, wie er`s schaffen kann

doch da die träume schnell verschwinden
die raue welt, sie grüßt dich kalt
sie sieht mich aus dem laken winden,
die sonne in die augen knallt

da blühen, wie in sommers hitze
die kirschenbäume und der mohn
ich dacht, was sollen diese Witze
es ist doch wohl dezember schon

nun gut, die wiese werd ich mähen
es ist zwar heiligabend schon
damit`s geladne gäste sehen:
golfrasen im garten, schönster lohn

noch wird geschlemmt, gar manche rauchen
zum neuen jahr, wir tanken kraft
die werden wir wohl auch gebrauchen
frau merkel tönt: das wird geschafft

so lassen wir die böller knallen
das geld verpufft im sternenschein
mantras aus den medien schallen:
vergiss die sorgen, trinke wein

geh brav zur arbeit, tue gutes
denk nicht so nach, wir regelns schon
sei immer froh und guten mutes
des biedermeiers schönster lohn

